

Statistik

kurz gefasst

UMWELT UND ENERGIE

9/2005

Umwelt

Autor

Nancy OLSSON

## Inhalt

Umweltschutzausgaben nach Ländern..... 2

Allgemeiner Rückgang der Umweltschutzinvestitionen, aber stetiger Anstieg der laufenden Ausgaben zwischen 1997-2002..... 3

Das Verarbeitende Gewerbe ist der Hauptinvestor beim Umweltschutz..... 4

Anstieg der laufenden Ausgaben für die Abfallbewirtschaftung im Verarbeitenden Gewerbe..... 5

Die chemische und Gummiindustrie gehört zu den Wirtschaftszweigen im Verarbeitenden Gewerbe mit den höchsten Umweltschutzausgaben..... 6



# Umweltschutzausgaben der Industrie in der Europäischen Union

Die Investitionen und die laufenden Ausgaben für den Umweltschutz in EU-15 sind zwischen 1999 und 2002 in der Industrie (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Herstellung von Waren, Energie- und Wasserversorgung) gesunken. Auf die neuen Mitgliedstaaten entfällt ein Anteil von ca. 11 % an den gesamten Ausgaben für den Umweltschutz, bezogen auf die Bruttowertschöpfung (BWS) haben sie jedoch einen deutlich höheren Anteil an Umweltschutzausgaben zu verzeichnen. Im Jahr 2002 lag der entsprechende Anteil an der BWS bei über 3 %, während die Mitgliedstaaten von EU-15 einen Anteil von knapp 1,4 % aufzuweisen hatten.

Die Ausweisung der Umweltschutzausgaben dient der Feststellung, Ausgaben in welcher Höhe für bewusste Umweltschutzmaßnahmen getätigt werden. Zwischen 1999 und 2002 waren die Umweltschutzausgaben der EU-Mitgliedstaaten schwerpunktmäßig auf die Abwasser- und Abfallbehandlung ausgerichtet (siehe Tabelle 1). Allerdings ist dabei ein Unterschied zwischen den Mitgliedstaaten von EU-15 und den neuen Mitgliedstaaten festzustellen. Im Jahr 2000 lag der Schwerpunkt der neuen Mitgliedstaaten auf der Bekämpfung der Luftverschmutzung, während in den alten Mitgliedstaaten die Abfall- und Abwasserbehandlung im Mittelpunkt stand. Im Jahr 2002 verlagerte sich der Schwerpunkt in den neuen Mitgliedstaaten auf die Abwasserbehandlung. Die laufenden Ausgaben machen in den Mitgliedstaaten von EU-25 über die Hälfte der gesamten Ausgaben aus; 2002 lag ihr Anteil bei 75 %. Die Investitionen können aufgedgliedert werden in Investitionen zur Verringerung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen und Investitionen zur Vermeidung von Umweltverschmutzungen. Auf die Investitionen zur Verringerung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen entfällt ein Anteil von 16 % an den gesamten Ausgaben. Diese Investitionen dienen dazu, die sich aufgrund der Produktionsverfahren ergebende Verschmutzung zu verringern bzw. zu beseitigen.

Tabelle 1: Umweltschutzausgaben der Industrie in der EU, 1999-2002 (Eurostat-Schätzung)

	Luft	Abfall	Abwasser	Sonstige	Gesamt (Mio. Euro)	% der BWS	% des BIP
<b>EU-15 1999</b>	23%	29%	29%	19%	33360	2.00%	0.41%
darunter							
Investitionen	42%	12%	27%	20%	8724	0.52%	0.11%
laufende Ausgaben	17%	35%	30%	18%	24636	1.48%	0.31%
<b>EU-25 2000</b>	28%	28%	29%	14%	31559	1.69%	0.35%
darunter							
EU-15	26%	29%	30%	14%	28443	1.60%	0.33%
NMS10	41%	19%	25%	14%	3116	3.53%	0.83%
darunter							
Investitionen	47%	13%	23%	17%	8668	0.47%	0.10%
laufende Ausgaben	19%	35%	31%	13%	22038	1.18%	0.25%
<b>EU-25 2001</b>	25%	28%	30%	16%	38094	2.01%	0.41%
darunter							
EU-15	24%	29%	30%	16%	34399	1.91%	0.39%
NMS10	32%	20%	34%	13%	3696	3.89%	0.87%
darunter							
Investitionen	37%	15%	24%	23%	13743	0.73%	0.15%
laufende Ausgaben	18%	35%	33%	13%	24332	1.29%	0.26%
<b>EU-25 2002</b>	20%	27%	30%	17%	28483	1.49%	0.30%
darunter							
EU-15	18%	28%	29%	17%	25116	1.39%	0.27%
NMS10	30%	20%	36%	13%	3367	3.36%	0.75%
darunter							
Investitionen	37%	13%	28%	21%	7182	0.38%	0.07%
laufende Ausgaben	14%	32%	31%	15%	21296	1.11%	0.23%

## Umweltschutzausgaben nach Ländern

Die gesamten Umweltschutzausgaben sind in den meisten Mitgliedstaaten in den Wirtschaftszweigen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Herstellung von Waren sowie Energie- und Wasserversorgung recht stabil; dies trifft jedoch nicht auf ihren Anteil an der Bruttowertschöpfung zu, der langsam zurückgeht. Im Jahr 2002 hatte die Slowakei mit 5,41 % den höchsten Anteil der Umweltschutzausgaben an der BWS zu verzeichnen (siehe Tabelle 2).

Spanien hatte zwischen 1997 und 2002 eine Zunahme der Umweltschutzausgaben um über 250 % aufzuweisen. Die Bruttowertschöpfung, d. h. der Beitrag der einzelnen Wirtschaftszweige zum Bruttoinlandsprodukt, stieg im selben Zeitraum in

Spanien in der Industrie insgesamt leicht um 24 % an. Estland hat seit 1997 beim Anteil seiner Umweltschutzausgaben an der BWS stetige Zuwächse zu verbuchen. Allerdings sind die Umweltschutzausgaben im selben Zeitraum in Estland nur um 16 % angestiegen. Beide Länder haben trotz ihrer unterschiedlichen Industriestruktur einen Anteil ihrer Umweltschutzausgaben an der BWS zu verbuchen, der über dem Wert für EU-25 liegt.

Zwischen 1999 und 2002 gingen die Umweltschutzausgaben in Ungarn um knapp 50 % zurück. Der Anteil der Umweltschutzausgaben an der BWS ging von knapp 5 % im Jahr 1999 auf unter 2,5 % im Jahr 2002 zurück.

Tabelle 2: Umweltschutzausgaben der Industrie und jeweiliger Anteil an der BWS, 1997-2002, Mio. Euro

Land	Umweltschutzausgaben					% der BWS						
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	1997	1998	1999	2000	2001	2002
BE <sup>1)</sup>	:	:	1165	:	1022	1170	:	:	2.44%	:	2.05%	2.33%
CZ <sup>2)</sup>	666	556	440	245	175	191	4.38%	:	:	:	:	:
DE <sup>3)</sup>	11082	8974	10730	8800	8920	:	2.54%	1.98%	2.37%	1.90%	1.90%	:
EE	57	57	48	44	53	66	6.83%	5.97%	5.17%	3.94%	4.17%	4.60%
ES	681	824	1000	1455	1483	1891	0.65%	0.76%	0.90%	1.23%	1.20%	1.50%
FR <sup>4)</sup>	950	950	925	877	2790	:	0.40%	0.38%	0.37%	0.33%	1.03%	:
IE	:	166	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT <sup>5)</sup>	645	:	:	:	5731	:	0.28%	:	:	:	2.22%	:
CY	:	:	:	:	19	34	:	:	:	:	1.51%	:
LV	:	:	:	:	16	23	:	:	:	:	1.11%	1.55%
LT	40	31	34	45	65	69	2.19%	1.52%	1.66%	1.71%	2.15%	2.17%
HU	:	:	524	527	311	351	:	:	4.81%	4.28%	2.34%	2.31%
NL <sup>6)</sup>	776	483	1662	1740	1814	:	1.17%	0.71%	2.44%	2.33%	2.32%	:
AT	1317	1208	1142	1108	:	:	3.52%	3.13%	2.80%	2.55%	:	:
PL	:	:	:	:	2306	2016	:	:	:	:	5.35%	4.82%
PT	180	261	340	444	397	373	0.92%	1.29%	1.62%	2.04%	1.77%	1.63%
SI <sup>7)</sup>	78	64	64	85	198	184	1.74%	1.29%	1.25%	1.56%	3.39%	2.99%
SK	:	505	249	204	275	327	:	10.44%	4.97%	3.66%	4.67%	5.41%
FI	554	525	490	610	:	:	2.14%	1.83%	1.71%	1.88%	:	:
SE <sup>8)</sup>	975	:	843	343	1051	967	1.96%	:	1.61%	0.60%	2.03%	1.82%
UK	6159	:	5931	6935	5871	3996	2.29%	:	2.10%	2.16%	1.88%	:

1) Ausschließen Investitionen 2001-2002

2) Ausschließen laufende Ausgaben 1997-2002

3) Nur Investitionen zur Verringerung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen, ohne laufende Ausgaben für die Energie- und Wasserversorgung 1997-2002

4) Ausschließen laufende Ausgaben 1997-2000

5) Ausschließen Investitionen 1997

6) Ausschließen laufende Ausgaben 1997-1998

7) Veränderung Methode, 2001

8) Ausschließen laufende Ausgaben 2000

## Allgemeiner Rückgang der Umweltschutzinvestitionen, aber stetiger Anstieg der laufenden Ausgaben zwischen 1997-2002

Die Mitgliedstaaten von EU-25 hatten zwischen 1997 und 2002 mehrheitlich einen Rückgang der Umweltschutzinvestitionen zu verzeichnen. Hingegen sind die laufenden Ausgaben im selben Zeitraum gestiegen (siehe Tabelle 3). Wie aus Tabelle 2

hervorgeht, ist in den meisten EU-Mitgliedstaaten ein Rückgang des Anteils der gesamten Umweltschutzausgaben an der BWS festzustellen. Hingegen war im selben Zeitraum ein Anstieg des BIP um 22 % zu beobachten.

Tabelle 2: Gesamte Investitionen und gesamte laufende Ausgaben, 1997-2002, in Mio. Euro

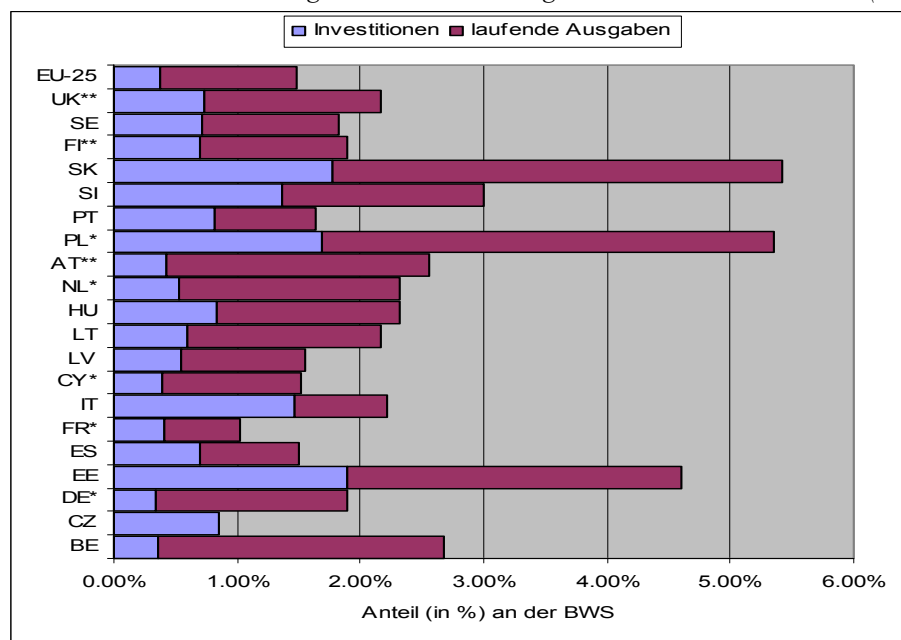
Land	Investitionen insgesamt						Laufende Ausgaben insgesamt					
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	1997	1998	1999	2000	2001	2002
BE	309	315	240	:	:	:	:	:	925	:	1022	1170
CZ	666	556	440	245	175	191	:	:	:	:	:	:
DE <sup>1)</sup>	1807	1620	1760	1560	1570	:	9275	:	8970	7240	7350	:
EE	28	25	24	27	22	27	29	32	24	17	31	39
ES	440	538	647	878	715	890	240	286	353	577	768	1001
FR	950	950	925	877	1116	1030	:	:	:	:	1673	:
IE	:	104	:	:	:	:	:	62	:	:	:	:
IT	:	:	:	:	3810	:	645	:	:	:	1921	:
CY	:	:	:	:	5	15	:	:	:	:	14	18
LV	:	:	:	:	2	8	:	:	:	8	13	15
LT	16	7	12	15	19	19	24	24	23	30	46	50
HU	60	81	162	207	121	126	:	:	362	320	191	225
NL	776	483	477	417	418	:	:	:	1185	1323	1396	:
AT	438	318	252	186	:	:	879	890	890	922	:	:
PL	1130	1407	1110	729	729	523	:	:	:	:	1577	1493
PT	104	167	168	244	217	188	76	95	172	200	180	185
SI <sup>2)</sup>	48	34	35	60	105	84	30	30	29	25	92	100
SK	:	374	142	66	76	107	:	130	107	138	199	219
FI	238	186	140	225	:	:	317	339	350	385	:	:
SE	515	:	323	343	386	382	460	:	520	:	665	585
UK	1677	:	1975	2332	1790	785	4482	:	3956	4604	4081	3211

1) Nur Investitionen zur Verringerung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen, ohne laufende Ausgaben für die Energie- und Wasserversorgung 1997-2002  
2) Veränderung Methode, 2001

Abbildung 1 gibt Aufschluss über die Bedeutung der Investitionen und laufenden Ausgaben für den Umweltschutz als Anteil an der BWS. In den meisten

EU-Mitgliedstaaten entfällt der größte Teil der Aufwendungen auf laufende Ausgaben. Im Jahr 2002 überstiegen die Investitionen die laufenden Ausgaben nur in Italien und Slowenien.

Abbildung 1: Umweltschutzausgaben der Industrie als Anteil (in %) an der BWS, 2002



\* Die Daten beziehen sich auf 2001. \*\* Die Daten beziehen sich auf 2000. Deutschland: Nur Investitionen zur Verringerung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen, ohne laufende Ausgaben für die Energie- und Wasserversorgung

Investitionen und laufende Ausgaben werden jeweils für unterschiedliche Umweltbereiche getätigt. Im Jahr 2002 wurden die meisten Investitionen von fast allen Ländern in Tabelle 4 für den Bereich Luft getätigt; hiervon ausgenommen waren nur Spanien und die Slowakei, wo die Investitionen mehrheitlich in den Bereich Sonstige flossen. Dabei werden die Investitionen hauptsächlich zur Installation von Geräten/Anlagen zur Verringerung/Beseitigung der Luftverschmutzung in der Industrie aufgewandt, wie verschiedene Arten von

Luftfiltern, Luftreinigungsgeräten und Geräten zur Absonderung von Gasen.

Die laufenden Ausgaben fließen in ganz andere prioritäre Bereiche. In den meisten Ländern werden die Ausgaben größtenteils für den Bereich der Abfallbehandlung getätigt, große Summen werden aber auch für die Abwasserbehandlung ausgegeben (siehe Tabelle 4).

Tabelle 4: Investitionen und laufende Ausgaben nach Bereichen, 2002 (in %)

Land	Investitionen insgesamt (in %)				Laufende Ausgaben insgesamt (in %)			
	Luft	Abfall	Abwasser	Sonstige	Luft	Abfall	Abwasser	Sonstige
BE	:	:	:	:	16	39	28	17
CZ	42	6	42	11	:	:	:	:
EE	57	27	9	7	20	44	30	6
ES	27	14	24	35	:	:	:	:
FR	30	12	38	20	14	25	56	5
IT*	32	19	21	28	12	36	18	34
CY	57	5	6	31	37	24	26	13
LV	51	28	6	15	13	25	49	14
LT	65	15	14	6	31	10	56	2
HU	42	9	13	36	6	40	38	16
NL*	53	6	20	21	25	28	24	23
PL	59	13	24	4	21	23	47	9
PT	52	9	19	2	15	38	32	1
SI	37	12	33	15	15	38	19	28
SK	27	4	17	52	37	13	19	31
SE	45	9	37	9	12	31	27	30
UK	38	17	21	23	11	41	32	17

\* Die Daten beziehen sich auf 2001

## Das Verarbeitende Gewerbe ist der Hauptinvestor beim Umweltschutz

Das Verarbeitende Gewerbe ist in den meisten EU-Mitgliedstaaten ausgabenmäßig beim Umweltschutz führend. Im Jahr 2001 waren im Verarbeitenden Gewerbe der EU etwa 34 Millionen Beschäftigte tätig, was einem Anteil von 94 % an den Beschäftigten in der

Industrie insgesamt entspricht <sup>1</sup>. Wie aus Tabelle 5 hervorgeht, lag der Anteil des Verarbeitenden Gewerbes an der BWS der Industrie insgesamt stabil bei 87 %.

Tabelle 5: Anteil an der Bruttowertschöpfung, Gesamtindustrie, EU-25

	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3%	3%	3%	4%	4%	4%
Verarbeitendes Gewerbe	87%	87%	87%	87%	87%	87%
Energie- und Wasserversorgung	10%	10%	10%	9%	9%	9%

Aus Tabelle 6 ist ersichtlich, dass das Verarbeitende Gewerbe nur in der Slowakei einen Anteil von unter 50 % an den Ausgaben der Industrie insgesamt aufzuweisen hat. Im Verarbeitenden Gewerbe in der Slowakei sind weniger als 1 % der gesamten Beschäftigten in der EU tätig. Ein Anstieg der Ausgaben

im Sektor Energie- und Wasserversorgung war in Italien (zwischen 1999 und 2001) und in Frankreich (zwischen 2000 und 2001) festzustellen, wodurch es in diesen beiden Ländern zu einer gleichmäßigeren Verteilung der Umweltschutzausgaben kommt.

<sup>1</sup> Statistik kurz gefasst 41/2004 "Spezialisierung im Verarbeitenden Gewerbe in der EU"; Themenkreis Industrie, Handel und Dienstleistungen.

Tabelle 6: Verteilung der gesamten Umweltschutzausgaben der Industrie nach Wirtschaftszweig (in %)

Land	Jahr	Bergbau	Energie- und Wasserversorgung	Verarbeitendes Gewerbe
BE	99	0.00	0.00	1.00
DE	02	0.02	0.02	0.96
EE	02	0.04	0.46	0.50
ES	02	0.03	0.07	0.90
FR	01	0.01	0.36	0.63
IT	01	0.05	0.37	0.58
CY	02	0.06	0.02	0.92
LV	02	0.00	0.21	0.79
LT	02	0.01	0.31	0.68
HU	02	0.00	0.17	0.83
NL	01	0.08	0.07	0.85
AT	00	0.04	0.06	0.89
PL	02	0.07	0.29	0.64
PT	02	0.02	0.13	0.85
SI	02	0.02	0.22	0.76
SK	02	0.00	0.57	0.43
FI	00	0.02	0.08	0.90
SE	02	0.02	0.22	0.76
UK	02	0.05	0.17	0.78

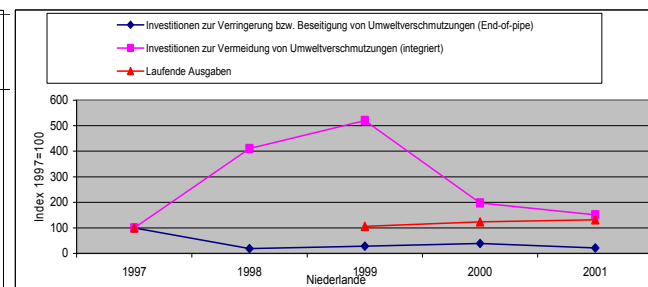
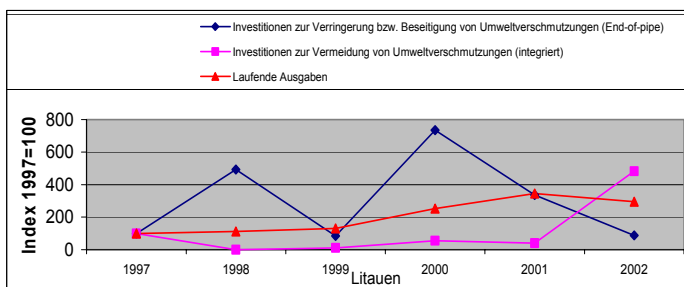
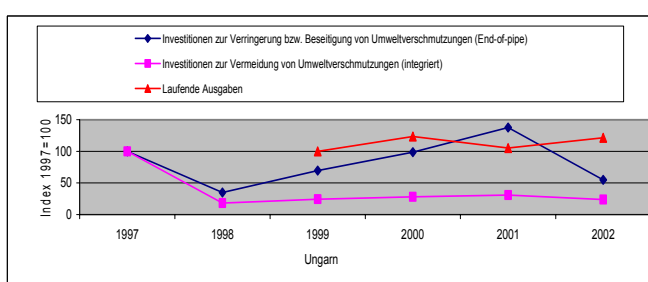
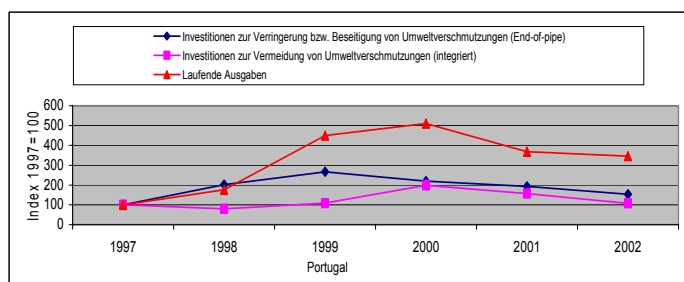
\*Deutschland: Nur Investitionen zur Verringerung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen, ohne laufende Ausgaben für Energie- und Wasserversorgung.

## Anstieg der laufenden Ausgaben für die Abfallbewirtschaftung im Verarbeitenden Gewerbe

In den vier Ländern, die in Abbildung 2 dargestellt werden, sind die laufenden Ausgaben für die Abfallbewirtschaftung gestiegen, wobei der höchste Anstieg in Portugal und Litauen zu verzeichnen ist. In Portugal wird dies hauptsächlich auf die Arbeiten im Zusammenhang mit der Gesellschaft Grüner Punkt und die Richtlinie über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

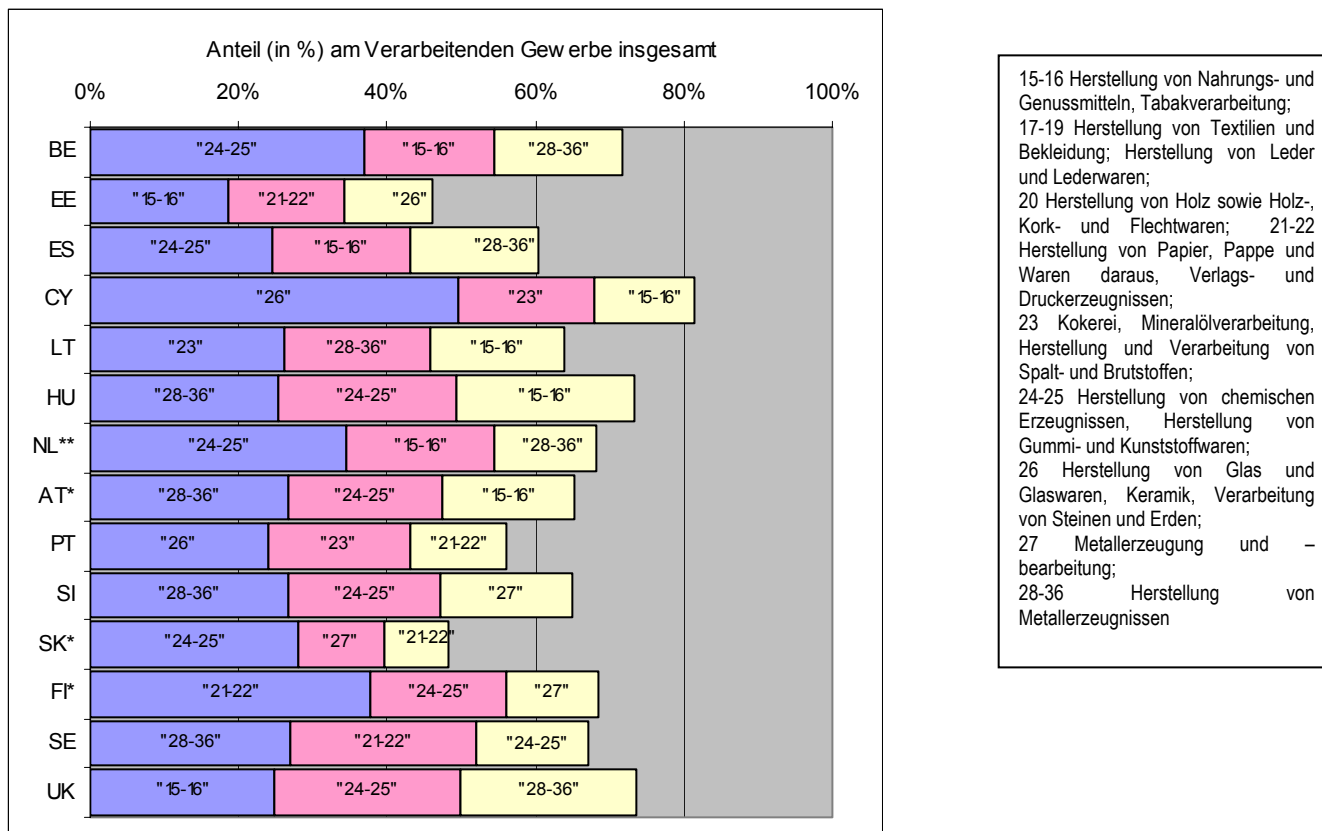
zurückgeführt. In den einzelnen Ländern sind sehr unterschiedliche Investitionsstrukturen zu beobachten. Zu den Investitionen für die Abfallverminderung und -behandlung gehören Container und Behälter zur Abfallsammlung, Anlagen und Geräte für die Müllverbrennung sowie die Behandlung von biologischen und chemischen Produkten.

Abbildung 2: Veränderungen der Investitionen und laufenden Ausgaben für die Abfallbewirtschaftung im Verarbeitenden Gewerbe 1997-2002



## Die chemische und Gummiindustrie gehört zu den Wirtschaftszweigen im Verarbeitenden Gewerbe mit den höchsten Umweltschutzausgaben

Abbildung 3: Die drei Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes mit den höchsten Umweltschutzausgaben nach Ländern, 2002



\*\* Die Daten beziehen sich auf 2001. \* Die Daten beziehen sich auf 2000.

Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes ist die "chemische und Gummiindustrie", die als kapitalintensiver Wirtschaftszweig mit hohem bis mittelhohem technologischem Standard eingestuft werden kann, in einer Reihe von Ländern, wie Spanien, den Niederlanden, Belgien und der Slowakei, der Spitzenreiter bei den Umweltschutzausgaben (siehe Abbildung 3). In diesen Ländern entfallen auf die chemische und Gummiindustrie 25 % - 37 % der gesamten Umweltschutzausgaben des Verarbeitenden Gewerbes. Der Beitrag zum BIP der chemischen und Gummiindustrie in EU-25 machte 15 % der gesamten BWS des Verarbeitenden Gewerbes in EU-25 aus, wobei der Anteil an der BWS nur in den Niederlanden und Belgien höher ist als der Durchschnittswert für EU-25 (17 % bzw. 23 %).

Die im Vereinigten Königreich in der chemischen und

Gummiindustrie getätigten Investitionen sind zwischen 1997 und 2002 zurückgegangen. Demgegenüber hat der Wirtschaftszweig "Nahrungs- und Genussmittel, Tabakverarbeitung" seine Umweltschutzausgaben erhöht, sodass auf ihn mittlerweile ein Viertel der gesamten Umweltschutzausgaben des Verarbeitenden Gewerbes im Vereinigten Königreich entfällt. Im Hinblick auf die BWS hat die "chemische und Gummiindustrie" mit 16 % einen leicht höheren Anteil als der Wirtschaftszweig "Nahrungs- und Genussmittel, Tabakverarbeitung" mit einem Anteil von 14 % am Beitrag des gesamten Verarbeitenden Gewerbes zum BIP zu verzeichnen. Was die Beschäftigung im Wirtschaftszweig "Nahrungs- und Genussmittel, Tabakverarbeitung" betrifft, so entfällt auf das Vereinigte Königreich ein Anteil von ca. 12 % aller Beschäftigten im Wirtschaftszweig "Nahrungs- und Genussmittel, Tabakverarbeitung" in der EU.<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Statistik kurz gefasst 41/2004 "Spezialisierung im Verarbeitenden Gewerbe in der EU"; Themenkreis Industrie, Handel und Dienstleistungen

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

### DEFINITIONEN

Umweltschutzausgaben sind alle Ausgaben für sinnvolle Maßnahmen zur direkten Vermeidung, Verringerung und Beseitigung von Verschmutzungen oder sonstigen Umweltbelastungen.

Nicht zu den Umweltschutzausgaben zählen:

- Maßnahmen, die zwar umweltfreundlich sind, jedoch in erster Linie technischen Anforderungen bzw. Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen entsprechen,
- Ausgaben im Zusammenhang mit der Nutzung natürlicher Ressourcen (z. B. Trinkwasserversorgung),
- berechnete Kostenpositionen wie Abschreibungen oder Kapitalkosten,
- Zinszahlungen, Geldstrafen und Bußgelder für nicht eingehaltene Umweltschutzbestimmungen oder Entschädigungen Dritter.

Maßnahmen wie Energie- und Materialeinsparung werden nur insofern berücksichtigt, als sie in erster Linie dem Umweltschutz dienen. Recycling ist ein Beispiel dafür. Es wird in dem Maße berücksichtigt, wie es einen Ersatz für die Abfallbewirtschaftung darstellt.

### UMWELTBEREICHE

Die Umweltschutzausgaben sind im Einzelnen definiert in der Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten und -ausgaben (CEPA). In dieser Klassifikation werden die Umweltschutzausgaben entsprechend den betreffenden Umweltmedien bzw. den Arten der Verschmutzung/Belastung verschiedenen Umweltbereichen zugeordnet. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Bereiche umfassen folgende Maßnahmen:

#### Luft

Luftreinhaltung und Klimaschutz

#### Abwasser

Emissionen ins Wasser, Abwasserbewirtschaftung

#### Abfall

Sammlung, Behandlung und Vermeidung von Abfällen

#### Sonstige

Boden- und Grundwasserschutz, Lärmbekämpfung, Artenvielfalt und Landschaftsschutz, Strahlenschutz, Forschung und Entwicklung, allgemeine Verwaltung und multifunktionale Maßnahmen

### WIRTSCHAFTSVARIABLEN

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Umweltschutzausgaben insgesamt sind die Summe aus Investitionen und laufenden Ausgaben.

#### Umweltschutzinvestitionen

Alle innerhalb eines bestimmten Jahres getätigten Ausgaben für Maschinen, Ausrüstungen und Grundstücke, die dem Umweltschutz dienen. Die Gesamtinvestitionen ergeben sich aus der Addition der beiden folgenden Kategorien:

##### Investitionen zur Verringerung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen

Investitionen, die das Produktionsverfahren an sich und die bereits entstandene Umweltbelastung nicht betreffen. Stattdessen dienen sie dazu, die durch die Tätigkeiten des Unternehmens verursachten Verschmutzungen und Schadstoffe zu sammeln, zu behandeln und zu beseitigen und den Verschmutzungsgrad zu messen.

##### Investitionen zur Vermeidung von Umweltverschmutzungen

Investitionen in eine Änderung oder Anpassung des Produktionsverfahrens. Sie dienen dazu, das Aufkommen an Umweltverschmutzungen zu verringern. Bei Einführung neuer Produktionsverfahren machen die Umweltschutzausgaben die Differenz zu den Ausgaben für eine kostengünstigere, betriebsfähige, jedoch weniger umweltfreundliche Anlage aus. Bei Änderung einer bestehenden Anlage entsprechen die Umweltinvestitionen den gesamten Ausgaben für die umweltgerechte Änderung.

#### Laufende Ausgaben für den Umweltschutz

Im Laufe des Jahres für die Durchführung von Umweltschutzmaßnahmen verwendete Gelder (außer Investitionsausgaben). Sie setzen sich aus den beiden folgenden Kategorien zusammen:

##### Unternehmensinterne Ausgaben:

Eigenproduktion von Umweltdienstleistungen zur Eigenverwendung: Löhne und Gehälter, Mieten, Energie, Wartung und andere Vorleistungen, die für Umweltschutzzwecke verwendet werden;

##### Gebühren/Käufe

Auf dem Markt (bei öffentlichen oder privaten Anbietern) getätigte Käufe von Umweltschutzdienstleistungen (wenn beispielsweise eine Firma ihre Abfälle von einem Spezialunternehmen abholen lässt). Diese Zahlungen sind eindeutig mit einer außerhalb des Unternehmens vorgenommenen

Auf dem Markt (bei öffentlichen oder privaten Anbietern) getätigte Käufe von Umweltschutzdienstleistungen (wenn beispielsweise eine Firma ihre Abfälle von einem Spezialunternehmen abholen lässt). Diese Zahlungen sind eindeutig mit einer außerhalb des Unternehmens vorgenommenen Umweltschutzaktivität verbunden, die Verhängung von Strafen oder Bußgeldern ist beispielsweise ausgeschlossen.

#### Wirtschaftszweige

Diese Veröffentlichung betrifft lediglich die Ausgaben der Industrie. Der Wirtschaftszweig Industrie umfasst Unternehmen und andere Einheiten, deren Haupttätigkeit unter folgende Industriezweige der NACE Rev. 1.1 fällt:

10-14 BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN

15-36 HERSTELLUNG VON WAREN

15-16 Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Tabakverarbeitung

17-19 Herstellung von Textilien und Bekleidung; Herstellung von Leder und Lederwaren

20 Herstellung von Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren

21-22 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus, Verlags- und Druckerzeugnissen

23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

24-25 Herstellung von chemischen Erzeugnissen, Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

26 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

27 Metallherzeugung und -bearbeitung

28-36 Herstellung von Metallherzeugnissen

40-41 ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

#### Indikatoren

Es wurden Vergleiche angestellt zwischen dem BIP zu jeweiligen Preisen, der Bruttowertschöpfung (BWS) und der Menge der gefährlichen und nicht gefährlichen Abfälle in Tonnen abgeleitet aus der Eurostat-Datenbank New Cronos. Die ECU/EUR-Wechselkurse sind jährliche Durchschnittswerte.

#### DATENQUALITÄT

Bei den Daten in dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Auswahl von Daten, die von den statistischen Ämtern der jeweiligen Länder anhand des Gemeinsamen Eurostat/OECD-Fragebogens 2004 erhoben wurden. Ausführlichere Informationen finden Sie in der Eurostat-Datenbank New Cronos.

Die Statistik der Umweltschutzausgaben befindet sich im Aufbau. Der Erfassungsbereich und die Datenqualität sind daher in den einzelnen Ländern noch unterschiedlich, was die Datenvergleichbarkeit und eine aussagekräftige Interpretation erschwert. Angegeben sind hier die von den Ländern übermittelten Daten. Es wurden keine Schätzungen vorgenommen, um Abweichungen bei der Erfassung bzw. mögliche Unterbewertungen auszugleichen. Weitere Informationen finden Sie in den Fußnoten zu den Tabellen und Schaubildern in der Eurostat-Datenbank New Cronos.

Die Umweltschutzausgaben sind ein Indikator, der Aufschluss über die Maßnahmen der Gesellschaft zur Verringerung der Umweltbelastung und zur Erzielung von Nachhaltigkeit gibt. Verbesserungen werden jedoch auch im Rahmen der alltäglichen Tätigkeiten erzielt, bei denen keine spezifischen Ausgaben zum Schutz der Umwelt festgestellt werden können. Darüber hinaus könnten hohe Ausgaben darauf zurückzuführen sein, dass in einem Land, in dem bereits viel für den Umweltschutz getan wurde, und in dem die Grenzkosten hoch sind, eine neue, strengere Politik verfolgt wird, oder aber darauf, dass während eines langen Zeitraums keine Ausgaben getätigt wurden. Zur Vervollständigung wird empfohlen, eine weitere Analyse mit Schwerpunkt auf den Verbindungen zu physischen Daten (Umfang der Emissionen usw.) durchzuführen.

#### SCHÄTZUNGEN FÜR EU-25

Die gesamten Umweltschutzausgaben von EU-25 in den Jahren 2000-2001 wurden anhand der Daten aus dem Gemeinsamen Fragebogen geschätzt. Außerdem wurden sonstige, bei Eurostat verfügbare Daten berücksichtigt. Bei dieser Schätzung wurden eindeutige Lücken in den von den einzelnen Ländern übermittelten Daten ausgeglichen, nicht jedoch etwaige Unterbewertungen. Die Ergebnisse der Schätzung sind eher niedrig angesetzt.

# Weitere Informationsquellen:

## Datenbanken

[Webseite EUROSTAT/Umwelt und Energie/Umwelt/Umweltschutzausgaben und -steuern/Umweltschutzausgaben in Europa - detaillierte Daten](#)

---

### Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017  
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408  
Fax (352) 4301 35349

E-mail: [eurostat-mediasupport@cec.eu.int](mailto:eurostat-mediasupport@cec.eu.int)

### European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:  
[www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/)

---

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

### Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier  
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>  
E-mail: [info-info-opoce@cec.eu.int](mailto:info-info-opoce@cec.eu.int)

---